Anordnung des Inhalts.

I. Allgemeine Lehrverfassung.
1) Lehrgegenstände und Stundenzahl.
2) Verteilung der Stunden unter die Lehrer.
3) Übersicht über die während des Schuljahres 1903/04 ausgeführten Lehraufgaben.
II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.
III. Chronik der Schule.
IV. Statistische Mitteilungen.
V. Sammlungen von Lehrmitteln.
VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.
VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

I. Allgemeine Lehrverfassung des Lyceum II während des Schuljahres 1903/04.

I. 1. Lehrgegenstände und Stundenzahl.

	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Vorkl. 1	Vorkl. 2	Vorkl. 3	Summa
Christliche Religionslehre: a. evangelische	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	19 G. 9 V.
b. katholische	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	(6 „) (2 „)
Deutsch und Geschichtserzählungen	3	3	3	3	2	2	3	2+1	3+1	6	6	6	26 „ 18 „
Lateinisch	7	7	7	7	8	8	8	8	8	—	—	—	68 „ — „
Griechisch	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	36 „ — „
Französisch	2	2	2	3	2	2	4	—	—	—	—	—	17 „ — „
Hebräisch	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 „ — „
Englisch	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 „ — „
Geschichte und Erdkunde	3	3	3	2 1	2 1	2 1	2 2	2	2	1	1	—	26 „ 2 „
Mathematik und Rechnen	4	4	4	4	3	3	4	4	4	5	5	5	34 „ 15 „
Physik	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	10 „ — „
Naturbeschreibung und Anschauungsübungen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	1	1	2	8 „ 4 „
Schreiben	—	—	—	—	—	1	—	2	2	4	3	2	5 „ 9 „
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	—	24 „ 4 „
Zeichnen, freiwillig in I–II, pflichtmäßig in III–V	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10 „ — „
Gesang	Abt. 1 u. 2: 3 St.							2	2	1	(1/2)	(1/2)	7 „ 1 „
	In der 2. und 3. Klasse der Vorschule ist Singen mit Religionslehre und Deutsch verbunden.									Summa . . .			301 (+6) G. 62 (+2) V.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. 2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer 1903/04.

1. Lehrer	2. Klassenlehrer	I^a	I^b	II^a	II^b	III^a	III^b	IV	V	VI	Vorklasse 1	Vorklasse 2	Vorklasse 3	4. Wöchentliche Stundenzahl
Prof. Schaefer, Direktor	I^a	3 Deutsch 6 Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Schmidt, Professor	II^a	2 Religion 2 Hebräisch	—	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	2 Religion	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Roessner, Professor	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	—	—	2 Französisch 2 Naturkunde	2 Französisch	—	—	—	—	—	—	18
Rad, Professor	III^a	—	3 Griechisch (Dichter)	—	—	2 Deutsch 8 Latein 6 Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	19
Dr. Rohrmann, Professor	IV	3 Geschichte u. Erdkunde	3 Geschichte u. Erdkunde	—	2 Geschichte	—	—	3 Deutsch 8 Latein	—	—	—	—	—	19
Oehlschläger, Professor	I^b	—	7 Latein 3 Griechisch (Prosa)	3 Geschichte u. Erdkunde	—	—	6 Griechisch	—	—	—	—	—	—	19
Dr. Jung, Professor	III^b	7 Latein	—	—	—	—	2 Deutsch 8 Latein 3 Geschichte u. Erdkunde	—	—	—	—	—	—	20
Dr. v. Grützel, Oberlehrer	II^b	—	3 Deutsch	—	7 Latein 6 Griechisch	—	—	4 Französisch	—	—	—	—	—	20
Thiel, Oberlehrer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 1 Erdkunde	—	—	2 Geschichte 2 Erdkunde	—	—	—	—	—	20
Dr. Riewiet, Oberlehrer	—	—	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik	3 Mathematik	2 Mathematik	—	—	—	—	—	20
Dr. Reich, Oberlehrer	V	—	2 Religion	2 Hebräisch	—	2 Religion 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Religion	—	3 Deutsch 8 Latein	—	—	—	—	22
Dr. Rabe, Oberlehrer	VI	—	—	6 Griechisch	3 Deutsch	—	—	—	—	4 Deutsch 8 Latein	—	—	—	21
Jünger, Lehrer für die Gymnasialklassen	—	—	—	—	—	—	2 Naturkunde	2 Religion 2 Naturkunde 2 Rechnen	2 Erdkunde 2 Naturkunde 4 Rechnen	2 Naturkunde 4 Rechnen	—	—	—	22
Wolperdt, Kaplan	—	2 Religion (kath. 1. Abteilung)				2 Religion (kath.		2. Abteilung)	2 Religion (kath. 3. Abteilung)		2 Religion (kath. 4. Abteilung)			8
Wiermann, Lehrer der Vorschule	Vorklasse 2	—	—	—	—	—	—	—	—	3 Religion	2 Natur- und Erdkunde 1 Singen	3 Religion 6 Deutsch 2 Naturkunde 5 Rechnen	—	22
Uefermann, Lehrer der Vorschule	Vorklasse 1	3 Stunden Singen von I^a—IV.					1 Schreiben		2 Schreiben 2 Singen	2 Schreiben 2 Singen	3 Religion 6 Deutsch 5 Rechnen 4 Schreiben	—	—	20 (24)
W. Thiele, Lehrer der Vorschule	Vorklasse 3	—	—	—	—	—	—	—	2 Religion	2 Erdkunde	—	3 Schreiben	3 Religion 8 Schreiblesen 5 Rechnen 2 Anschauungsunt.	25
E. Thiele, Turnlehrer	—	3 Turnen		3	3	3	3	3	3	3	2	2	—	28
Heidkamp, Zeichenlehrer	—	2 Stunden Zeichnen von I^a—II^b.				2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	—	10

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. 3. Übersicht über die während des Schuljahres 1903/04 ausgeführten Lehraufgaben.*)

Ober-Prima.

Klassenlehrer: Direktor Professor Schaefer.

Deutsch. Abschnitte aus Lessings Hamburgischer Dramaturgie. Goethes Leben, Gedankenlyrik, Egmont. Grillparzers Medea. Stücke aus dem Lesebuche für Prima. Übungen im freien Sprechen und Disponieren. Vierteljährlich 2 Aufsätze.

Deutsche Aufsätze: 1) Die Naturbetrachtung nach ihrer demütigenden und erhebenden Seite. — 2) Das Leben des Horaz (nach den eigenen Angaben des Dichters). — 3) Die Entwickelung von Goethes Kunstanschauung während seiner Studienjahre. — 4) Die Bedeutung der Kolonien. — 5) Lessings Ansichten über die Mittel der tragischen Wirkung (Klassenaufsatz). — 6) Der Gedankengang in Goethes Elegie „Alexis und Dora". — 7) Es leitet dich auch die Natur zum Wahren, Guten, Schönen. — 8) Was zieht uns nach Italien? (Prüfungsaufsatz).

Lateinisch. Ciceronis Epistulae (Auswahl), Taciti Annales I u. II (Auswahl), Horatii Carmina III u. IV, Horatii Saturae II (Auswahl), Epistulae I (Auswahl).

Griechisch. Sophoclis Aiax. Homeri Ilias 16., 18., 22., 24. — Platonis Protagoras; Demosthenis oratt. Phil. I, II, Olynth. I, de pace.

Französisch. Taine, Napoléon Bonaparte. Molière, Le Tartuffe. — Gedichte.

Englisch. Macaulay, The Duke of Monmouth. Shakespeare, Julius Caesar.

Unter-Prima.

Klassenlehrer: Professor Oehlschläger.

Deutsch. Übersicht über die Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts. Vorläufer der klassischen Literatur. Klopstocks und Lessings Leben. Schillers Leben, kulturhistorische Gedichte und Gedankenlyrik. Goethes Iphigenie. Grillparzers Goldenes Vlies. — Stücke aus dem Lesebuche für Prima. Vierteljährlich 2 Aufsätze.

Deutsche Aufsätze: 1) Penelope. — 2) Der dorische Stil (Klassenaufsatz). — 3) Der Gang der Handlung in Grillparzers Drama „König Ottokars Glück und Ende". — 4) Thema nach freier Wahl. — 5) Die Darstellung schöner Körper in Schillers Romanzen. — 9) Auf wessen Seite ist unsere Teilnahme in Grillparzers „Medea"? (Klassenaufsatz). — 7) Der Chor in Schillers „Braut von Messina". — 8) Iphigenie und Beatrice. Ein Vergleich.

Lateinisch. Horatii Carmina I u. II, Saturae I (mit Auswahl); Ciceronis pro Milone oratio; Tusculanae disputt. I (mit Auswahl); Taciti Germania.

Griechisch. Homeri Ilias I—XII (mit Auswahl); Sophoclis Aiax. Platonis Apologia und Criton; Demosthenis. oratt. Phil. I, II, Olynth. I, de pace.

Französisch. d'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance. Molière, Le Malade Imaginaire.

Englisch. Mac Carthy, The Crimean War. Sheridan, The Rivals.

*) Für die sechs oberen Klassen ist nur die Lektüre angegeben; die sonstigen Lehraufgaben entsprechen den amtlichen Lehrplänen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ober-Sekunda.

Klassenlehrer: Professor Schmidt.

Deutsch. Hermann und Dorothea. Götz von Berlichingen. Wallenstein. Nibelungenlied. Übersicht über die höfischen Epen. Walther von der Vogelweide. Die wichtigsten Dichter des 16. und 17. Jahrhunderts.

Deutsche Aufsätze: 1) Der Bau des zweiten Gesanges in Goethes „Hermann und Dorothea". — 2) Die Tischgesellschaft im Schlosse zu Bamberg (nach Goethes „Götz von Berlichingen"). — 3) Das Herannahen des Entscheidungskampfes zwischen Wallenstein und dem Kaiser (nach „Wallensteins Lager") (Klassenaufsatz). — 4) Das Verhalten der römischen Bundesgenossen nach der Schlacht bei Cannä (nach Livius XXIII). — 5) Der Fortschritt der Handlung in den Auftritten 4, 5 und 7 des ersten Aufzugs von „Wallensteins Tod". — 6) Die Schlacht am Muthul (Klassenaufsatz). — 7) Wodurch mich Sallusts Jugurthinischer Krieg besonders angezogen hat. — 8) Kriemhilds Schuld an Siegfrieds Tode.

Lateinisch. Vergilii Aeneis (mit Auswahl). Livius XXIII (mit Auswahl). Cicero, Pro Archia. Sallustii Iugurtha.

Griechisch. Homeri Odyssea VIII—XXIV (mit Auswahl). Herodotus V—VI (mit Auswahl); Lysiae orationes 2, 7, 22, 24, 32.

Französisch. Daudet, Elf französische Erzählungen. Molière, Le Bourgeois Gentilhomme.

Englisch. Sprech- und Schreibübungen im Anschluß an das Lehrbuch.

Unter-Sekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. von Grätzel.

Deutsch. Schillers Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell, Lied von der Glocke, Balladen; die Dichtung der Befreiungskriege.

Deutsche Aufsätze: 1) Soliman (nach Körners „Zriny"). — 2) Die Begegnung der Königinnen in Schillers „Maria Stuart". — 3) Mortimer (Klassenaufsatz). — 4) Gedankengang in Schillers „Kassandra". — 5) Die Jungfrau von Orleans bis zu ihrer Berufung. — 6) Wie wird der Herzog von Burgund mit Karl VII. ausgesöhnt? — 7) Verbannung und Tod der Jungfrau von Orleans (Klassenaufsatz). — 8) Der Glockenguß. — 9) Wie bereitet Schiller im „Tell" den Rütlibund vor? — 10) Rudenz (Klassenaufsatz).

Lateinisch. Livius I (mit Auswahl); Ovidii Metamorphoses nach Siebelis (Auswahl); Ciceronis pro Sext. Roscio oratio.

Griechisch. Homeri Odyssea I—VI (Auswahl). Xenophontis Anabasis III, IV; Hellenica I, II (Auswahl).

Französisch. Le Sage, Histoire de Gil Blas; Choix de Nouvelles Modernes II.

Ober-Tertia.

Klassenlehrer: Professor Nack.

Deutsch. Lektüre aus dem Lesebuche. Körners „Zriny". Schillers Balladen. Belehrungen über Poetik, Rhetorik. Wortbildungslehre. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten.

Lateinisch. Caesar, Bellum Gallicum IV—VII (mit Auswahl). Ovidii Metamorphoses (mit Auswahl).

Griechisch. Xenophontis Anabasis I—III (mit Auswahl).

Französisch. Boissonas, Une famille pendant la Guerre de 1870/71.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter-Tertia.

Klassenlehrer: Professor Dr. Jung.

Deutsch. Gedichte und Prosastücke, besonders aus dem Gebiete der deutschen Sage und Geschichte. Alle 4 Wochen ein Aufsatz.

Lateinisch. Caesar, de bello Gallico lib. I (Auswahl), II, III.

Quarta.

Klassenlehrer: Professor Dr. Rohrmann.

Religionslehre. a. Evangelische: Einteilung der Bibel; die wichtigsten Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Das 3. Hauptstück mit Luthers Erklärung. Lernen von 4 neuen Kirchenliedern, einer Anzahl Katechismussprüche und Schriftstellen.

b. Katholische: Großer Diözesan-Katechismus: Vom Glauben. Liturgik: Das Kirchenjahr. Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen nach Auswahl. Einzelne Charakterbilder aus der Kirchengeschichte.

Deutsch. Satz- und Interpunktionslehre. Wortbildung. Gedichte und Prosastücke des Lesebuchs. Nacherzählen. Vortrag von Gedichten. Rechtschreibeübungen und häusliche Arbeiten.

Lateinisch. 1) Schriftsteller 4 St.: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Alcibiades, Lysander, Thrasybulus, Agesilaus, Pelopidas, Epaminondas, Hamilcar, Hannibal.

2) Grammatik 4 St.: Wiederholung der Formenlehre. Partizipial-Konstruktionen. Tempus-, Modus-, Kasuslehre. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Haus- und Klassenarbeit.

Französisch. Die Hülfsverben avoir und être. Die regelmäßigen Konjugationen. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort nebst Steigerungsformen und Bildung des Umstandsworts, Fürwörter und Zahlwörter. Einübung einer richtigen Aussprache. Lese-, Schreib- und Sprechübungen. Mündliches Übersetzen aus dem Übungsbuche. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte. Griechische Geschichte bis auf Alexander den Großen einschließlich. Römische Geschichte bis zum Tode des Augustus.

Erdkunde. Europa mit Ausnahme des Deutschen Reiches. Kartenskizzen.

Naturkunde. Im Sommer: Pflanzen mit schwerer erkennbarem Blütenbau. Das natürliche System der Blütenpflanzen. Übungen im Zeichnen. — Im Winter: Die Gliedertiere unter besonderer Berücksichtigung der Insekten. Übungen im Zeichnen.

Rechnen. Dezimalrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben, namentlich die einfachsten Fälle der Prozent-, Rabatt-, Zins- und Zinseszinsrechnung. Alle 14 Tage eine häusliche Arbeit, vierteljährlich 3 Klassenarbeiten.

Planimetrie. Propädeutischer geometrischer Anschauungsunterricht. Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. Lehre von den Geraden, Winkeln und Dreiecken. — Im Winter alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Reich.

Religionslehre. a. Evangelische: Wiederholung des Pensums der Sexta. Bibl. Geschichten des Neuen Testaments. 2. Hauptstück mit Luthers Erklärung. Einprägung einer mäßigen Anzahl von Sprüchen sowie der Gesänge 138, 26, 337, 105.

b. Katholische: Kathol. Katechismus. Vom Glauben. Biblische Geschichten des Neuen Testaments nach Schuster.

Deutsch. Zusammengesetzter Satz. Interpunktion. Gedichte und Prosastücke des Lesebuchs. Wöchentlich ein Diktat oder eine schriftliche Nacherzählung.

Lateinisch. Unregelmäßige Formenlehre, Acc. c. inf., Part., Abl. abs. Wöchentlich eine schriftliche Haus- oder Klassenarbeit.

Erdkunde. Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des Deutschen Reiches. Weitere Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten sowie des Reliefs. Anfänge im Entwerfen von einfachen Umrissen an der Wandtafel.

Naturkunde. Im Sommer: Die äußeren Organe der Blütenpflanzen. Übungen im Zeichnen. — Im Winter: Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Übungen im Zeichnen.

Rechnen. Teilbarkeit der Zahlen. Gemeine Brüche. Übungen mit benannten Dezimalzahlen. Einfache Aufgaben aus der Regeldetri. Alle 14 Tage eine häusliche Arbeit; vierteljährlich 3—4 Klassenarbeiten.

Sexta.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Rabe.

Religionslehre. a. Evangelische: Biblische Geschichten des Alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betr. Geschichten des Neuen Testaments. — Durchnahme und Erlernung des 1. Hauptstücks mit Luthers Auslegung, Erlernung des 3. Hauptstücks ohne Auslegung. Lernen von Sprüchen und 4 Kirchenliedern.

b. Katholische: s. Quinta.

Deutsch. Rechtschreibung. Deklination und Konjugation. Einfacher Satz. Gedichte und Prosastücke aus dem Lesebuch. Mündliches Nacherzählen. Vortragen von Gedichten. Wöchentlich ein Diktat.

Lateinisch. Regelmäßige Formenlehre unter Ausschluß der Deponentia. Stete Übungen im Konstruieren. Vokabeln. Einige elementare syntaktische Regeln. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

Erdkunde. Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde. Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karte. Anfangsgründe der Länderkunde.

Naturkunde. Im Sommer: Blütenpflanzen nach Formen und Teilen. Übungen im Zeichnen. — Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel nach vorhandenen Exemplaren und Abbildungen nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. Übungen im Zeichnen.

Rechnen. Wiederholung der Grundrechnungen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen nebst Übungen in einfachsten dezimalen Rechnungen. Vorbereitung der Bruchrechnung. Wöchentlich eine häusliche Arbeit; vierteljährlich 3—4 Klassenarbeiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reifeprüfungsaufgaben zu Ostern 1904.

1) Deutscher Aufsatz: Was zieht uns nach Italien?

2) Übersetzung aus dem Griechischen: Platonis Phaedon, c. 1.

3) Mathematische Aufgaben: 1. Eine städtische Anleihe von 100000 ℳ soll mit 4 % verzinst und mit $1\frac{1}{2}$ % amortisiert werden. Nach wie viel Jahren ist dies geschehen, und wie viel ist am Schlusse des letzten Jahres noch zu zahlen? 2. Ein Dreieck zu konstruieren, von welchem die Summe zweier Seiten, $a + b = s$, der von ihnen eingeschlossene Winkel $< \gamma$ und der Radius ρ des eingeschriebenen Kreises gegeben ist. 3. In einem Dreiecke ist eine Seite $c = 300$ m, ein ihr anliegender Winkel $< \alpha = 55^0\,47'\,16''$ und die Seitenhalbierende $t_c = 187{,}5$ m gegeben. Wie groß sind die beiden andern Seiten und der Inhalt des Dreiecks? 4. Die Höhe eines regelmäßigen Tetraeders, dessen Kante $a = 9$ cm ist, ist stetig geteilt, und zwar so, daß der größere Abschnitt nach der Spitze zu liegt. Durch den Teilpunkt ist eine Ebene parallel zur Grundfläche gelegt. Wie groß ist das Volumen des entstandenen Pyramidenstumpfes?

Turnen.

Die Anstalt besuchten in der Hauptschule im Sommer 269, im Winter 271 Schüler.

Von diesen waren befreit:	Vom Turnunterricht überhaupt		Von einzelnen Übungsarten:	
Auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses:	im S. 10	im W. 9	im S. —	im W. —
aus andern Gründen:	im S. —	im W. —	im S. —	im W. —
zusammen:	im S. 10	im W. 9	im S. —	im W. —
also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 3,7%	im W. $3\frac{1}{3}$%	im S. —	im W. —

Es bestanden bei 9 getrennt zu unterrichtenden Klassen 8 Turnabteilungen, nur die beiden Primen wurden zu einer Abteilung vereinigt; zur kleinsten von diesen gehörten 25, zur größten 40 Schüler.

Die erste und zweite Vorklasse mit 93 Schülern im Sommer und 98 Schülern im Winter turnten in zwei Turnabteilungen. Befreit war im Winter 1.

Es besteht an der Anstalt ein Schülerturnverein, welcher im Sommer und Winter 2 Stunden wöchentlich übt. Berechtigung zum Eintritt in denselben haben nur die Schüler der vier oberen Klassen. Im letzten Sommer war die Mitgliederzahl 25, im letzten Winter 25.

Die Turnübungen der einzelnen Klassen waren dieselben wie in den Vorjahren.

Von den Schülern der Hauptschule sind 149 Freischwimmer = 55 % der Gesamtschülerzahl; davon haben im letzten Sommer 39 das Schwimmen gelernt.

Turnspiele.

An den Mittwoch-Nachmittagen fanden im Sommerhalbjahr auf dem neuen städtischen Spielplatze in der Steintormasch Turnspiele freiwilliger Schüler aus den Gymnasialklassen von 4 Uhr an statt. Leitung der Turnspiele durch Turnlehrer Thiele, der von den Lehrern der Anstalt unterstützt wurde. Höchste Zahl 258, geringste 239, durchschnittlich 251 = 93 %.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

1903. Mai 12. Mitteilung einer Ministerialverfügung, wonach die Zulassung zu der Laufbahn für den Königlichen Forstverwaltungsdienst nur demjenigen gestattet werden kann, welcher 1) das Zeugnis der Reife von einem deutschen Gymnasium, einem deutschen Realgymnasium, einer preußischen oder einer dieser gleichstehenden außerpreußischen deutschen Oberrealschule erlangt und in diesem Zeugnisse ein unbedingt genügendes Urteil in der Mathematik erhalten, 2) das 22. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

— **Juni 17.** Übersendung von zwei Exemplaren der „Urkunde über die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem" zur Verteilung an würdige evangelische Schüler.

— **Juli 8.** Den Oberlehrern Oehlschläger und Dr. Jung ist der Charakter als Professor verliehen worden.

— **Dezember 6.** Den Professoren Oehlschläger und Dr. Jung ist der Rang der Räte 4. Klasse verliehen worden.

1904. Januar 7. Als Geschenk Sr. Majestät des Kaisers wird ein Exemplar des Werkes „Deutschlands Seemacht" von Wislicenus zur Überreichung an einen besonders guten Schüler übersandt.

2. Des Magistrats der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Hannover.

1903. Mai 11. Verleihung von Schulgeldbefreiung für das Sommerhalbjahr an 8 Schüler.

— **November 4.** Verleihung von Schulgeldbefreiung für das Winterhalbjahr an 8 Schüler.

— **Dezember 5.** Mitteilung, daß dem erneuten Antrage der Direktion auf Anschluß des Schulgebäudes an das städtische Elektrizitätswerk zur Zeit nicht stattgegeben werden kann.

III. Chronik der Schule.

Veränderungen im Lehrerkollegium sind während des abgelaufenen Schuljahrs nicht vorgekommen.

Wegen Krankheit fehlten: Der Professor Oehlschläger das ganze erste Vierteljahr; der Professor Dr. Jung vom 22. bis 25. April; der Lehrer Jünger vom 30. Oktober bis 2. Dezember. — Der Professor Dr. Rohrmann erhielt im Anschluß an die Pfingstferien 3 Tage Urlaub für den Besuch des Geographentages, desgleichen der Direktor nach den Herbstferien 4 Wochen für eine Studienreise nach Italien. Die Vertretung geschah durch die Lehrer der Anstalt; im ersten Vierteljahr wurde der Kand. Reidemeister zur Aushülfe mit verwandt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war befriedigend. Am 18. Oktober 1903 starb der Quartaner Alfons Ferling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1903. **April 20.** Aufnahmeprüfung.

— **April 21.** Schulanfang mit Morgenandacht.

— **Mai 13.** Besichtigung der Anstalt durch Se. Excellenz den Herrn Oberpräsidenten Dr. Wentzel.

— **Mai 27.** Turnfahrten sämtlicher Klassen.

— **Mai 29.—Juni 3.** Pfingstferien.

— **Juni 8.** Schulfest auf dem Tiergarten. Festrede des Oberprimaners Oltrogge.

— **Juni 19. u. 20.** Zu Ehren der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers fällt der Unterricht aus.

— **Juni 29.** Der Unterricht fällt wegen Hitze von der letzten Morgenstunde ab aus. Ebenso Juni 30., September 3., 5.

— **Juli 5.—August 3.** Sommerferien.

— **August 4.** Schulanfang mit Morgenandacht.

— **September 2.** Sedanfeier. Festrede des Unterprimaners Reusche.

— **September 26.—Oktober 12.** Herbstferien.

— **Oktober 13.** Aufnahmeprüfung.

— **Oktober 14.** Schulanfang mit Morgenandacht.

— **November 21.** Schauturnen des Schülerturnvereins.

— **Dezember 8.** Schülerkonzert.

— **Dezember 19.** Zu Ehren der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers fällt der Unterricht aus. — Am Abend musikalisch-dramatische Unterhaltung der Lehrer und älteren Schüler.

— **Dezember 24.—Januar 7.** Weihnachtsferien.

1904. **Januar 8.** Schulanfang mit Morgenandacht.

— **Januar 20.—23.** Schriftliche Reifeprüfung mit 11 Oberprimanern und 6 Auswärtigen.

— **Januar 27.** Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers. Festrede des Professors Schmidt.

— **Februar 1.** Aufnahme der für die 3. Vorklasse angemeldeten Schüler.

— **Februar 15. und 16.** Mündliche Reifeprüfung.

— **Februar 27.** Schulaktus zur Entlassung der Abiturienten.

— **März 15.** Konzert des Orchestervereins.

— **März 27.—April 11.** Osterferien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderungen in 1903/1904.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1903 . .	20	12	16	25	43	35	33	37	38	259	47	48	38	133
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1902/1903	20	1	—	2	2	3	2	7	5	42	13	—	2	15
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1903	11	15	23	34	26	29	30	29	31	228	46	36	—	82
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1903	—	1	1	—	3	4	5	4	1	19	3	3	29	35
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1903/1904	11	16	25	34	36	39	37	33	36	267	52	41	29	122
5. Zugang im Sommersemester . .	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4	—	—	2	2
6. Abgang im Sommersemester . .	—	—	—	—	1	1	—	2	3	7	1	—	1	2
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	3	2	5
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters 1903/1904	11	16	25	34	35	41	40	31	33	266	51	44	32	127
9. Zugang im Wintersemester . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	1	2	1	4
10. Abgang im Wintersemester . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1904 .	11	16	25	34	35	40	40	32	35	268	52	46	33	131
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1904	19,5	18,0	17,2	15,9	14,8	13,9	12,5	11,3	10,5		9,2	8,3	7,3	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1903	195	27	—	45	237	27	3	86	11	—	25	114	7	1
2. Am Anfang des Wintersemesters 1903/1904	195	27	—	44	237	26	3	89	12	—	26	118	8	1
3. Am 1. Februar 1904	199	25	—	44	241	25	2	93	12	—	26	122	8	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1903: 24, Michaelis — Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen: Ostern 1903: 1, Michaelis — Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahres 1903/1904.

Folgende 11 Abiturienten wurden zu Ostern 1904 mit dem Zeugnis der Reife entlassen, 5* darunter durch Befreiung von der mündlichen Prüfung ausgezeichnet.

Laufende №	Name.	Geburtsort.	Konfession.	Stand des Vaters.	Lebensalter.	Gewählter Beruf.
577	**Paul Arnecke.** 8¾ J. a. d. Sch., 2 in I.	Blankenburg a. H.	evang.	Ingenieur in Hannover.	20,3 J.	Rechtswissenschaft.
578	**Hans Brackebusch.** 10 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	„	Kaufmann in Hannover.	19,3 „	Chemie.
579	***Hans Gruber.** 9 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	„	Architekt in Hannover.	18,4 „	Baufach.
580	***Friedrich Käsehage.** 9½ J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	kath.	Kaufmann in Hannover.	20,6 „	Rechtswissenschaft.
581	**Georg Kramer.** 7¾ J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	evang.	Eisenbahn-Stationsassistent in Hannover.	20,7 „	Bergfach.
582	**Otto Lohmann.** 10 J. a. d. Sch., 2 in I.	Lüneburg.	„	Schuldirektor Dr. phil. in Hannover.	19,0 „	Elektrotechnik u. Maschinenbau.
583	**Hans Oltrogge.** 10 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	„	Generalagent in Hannover.	19,8 „	Medizin.
584	***Karl Richter.** 9 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	„	verst. Kaufmann in Hannover.	18,8 „	Neuere Sprachen.
585	***Bernhard Rust.** 11 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	kath.	verst. Rentner in Hannover.	20,5 „	Alte Sprachen u. Deutsch.
586	***Karl Schindler.** 9 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	mos.	Kaufmann in Hannover.	18,3 „	Rechtswissenschaft.
587	**Hans Tiedemann.** 10 J. a. d. Sch., 2 in I.	Hannover.	evang.	Kaufmann in Hannover.	20,5 „	Rechtswissenschaft.

V. Vermehrung der Lehrmittel und Sammlungen.

Lehrer-Bibliothek. a. Neuanschaffungen: Lamprecht, Zur jüngsten deutschen Vergangenheit, Bd. II, Abt. 1 u. 2; Kiepert, Biographie von R. v. Bennigsen; J. Liberty Tadd, Neue Wege zur künstlerischen Erziehung; Münch, Geist des Lehramtes; H. Meyer, Das deutsche Volkstum; Jülicher, Einleitung in das Neue Testament; Ratzel, Die Erde und das Leben; Brandi, Renaissance in Florenz und Rom; Schrader, Die Keilinschriften und das Alte Testament; Hemme, Das lateinische Sprachmaterial in der deutschen, französischen, englischen Sprache; Ratzel, Politische Geographie.

b. Fortsetzungen: Monatsschrift für höhere Schulen, Jahrgang 1903; Grimm, Wörterbuch, 4 Lieferungen; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung; Staats-Handbuch für die Provinz Hannover für 1903; Lehrproben und Lehrgänge, 4 Lieferungen; Hohenzollern-Jahrbuch für 1903; Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels IV; Kunze, Kalender für das höhere Schulwesen 1903.

c. Geschenke: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, Jahrgang XII für 1903; Düntzer, Schillers Wilhelm Tell; Menge, Griechisches Schul-Wörterbuch, griechisch-deutsches und lateinisch-deutsches Taschen-Wörterbuch; Verhandlungen der Direktoren-Versammlung 1903.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schüler-Bibliothek. a. Geschenkt: A. Fokke, Anna Holmer; H. Bohrdt, Deutsche Schiffahrt in Wort und Bild; A. Lange, Deutsche Götter- und Heldensagen; G. Schalk, Deutsche Heldensage.

b. Gekauft: F. Dahn, Kampf um Rom; J. Reuper, Helden zur See; Fr. Stockton, Abenteuer des Kapitän Horn; Fr. Treller, Der Held von Trenton; O. Klaußmann, Mit Büchse, Spaten und Ochsenstrick in Südwestafrika; O. Klaußmann, Heiß Flagge und Wimpel; B. Clément, Junker Wolf; A. Ohorn, Kaiser Rotbart; L. Gurlitt, Virtus Romana; E. Wuttke-Biller, Lina Bodmer; Fr. Hoffmann, Jugendfreund; K. Tanera, Heinz der Brasilianer; A. Thoma, Konrad Widerholt, der Kommandant von Hohentwiel; A. Harder, Nach Amerika durchgebrannt; S. Graf Wolf-Baudissin, Ums Vaterland; H. Conscience, Der Löwe von Vlaandern; M. Felde, Villa Biberheim.

Klassen-Bibliothek der Prima. a. Gekauft: Bielschowsky, Goethe, Bd. 2; Keller, Martin Salander; Bürkner, Herder; Raabe, Unsers Herrgotts Kanzlei, Die Kinder von Finkenrode, Der heilige Born; Fielitz, Schiller und Lotte, 3 Bde.; L. Richter, Selbstbiographie; Hellen, Goethes ausgewählte Briefe, 3 Bde.; Berdrow, Jahrbuch der Weltreisen, 2 Bde.; Calderon, Ausgewählte Werke, 3 Bde.

b. Geschenkt: Ey, Großvatergedichte; Reventlow, Die deutsche Flotte; Deutscher Flottenkalender 1903 und 1904; Taschenbuch der Kriegsflotten 1904; Heyck, Florenz und die Mediceer.

Allgemeine Lehrmittel. 7 Wandkarten. 11 Generalstabskarten. 10 Meßtischblätter. 14 Anschauungsbilder.

Physikalisches Kabinet. Gleichstrom-Motor. Automatischer Stromumschalter. Glühlampe. Zweizelliger Akkumulator. Demonstrationsapparat für drahtlose Telegraphie. Verstellbare Funkenstrecke. Verschiedene Apparate über strahlende Wärme. Gewichtspyknometer. Glassachen und Chemikalien.

Zoologische Sammlung. 1 Seehund (Geschenk), eine Anzahl eßbarer Herzmuscheln, eine Anzahl Fluß-Perlmuscheln, 2 Seeohrschnecken, tuberculata (geschliffen und ungeschliffen), 2 Seeohrschnecken, californiensis (geschliffen und ungeschliffen), 2 Seeohrschnecken, iris (geschliffen und ungeschliffen), ein Anzahl Gartenschnirkelschnecken, eine Anzahl Hainschnirkelschnecken, 1 indisches Webervogelnest, 1 Biologie vom Regenwurm, 1 Biologie vom Spulwurm, 1 Biologie vom Bandwurm.

Zeichensaal. Verschiedene Naturgegenstände und Gefäße.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1) Alfred-Stiftung. Die im Jahre 1883 von dem damaligen Direktor Dr. Wiedasch begründete „Alfred-Stiftung für das Lyceum II" ist dazu bestimmt, durch ihren Zinsertrag Schüler dieser Anstalt bei ihren Studien auf deutschen Hochschulen oder technischen Lehranstalten, nötigenfalls auch während ihrer hiesigen Schulzeit zu unterstützen. (Die Satzungen siehe im Jahresbericht von 1895.) Die Bewerbungen sind an den Direktor der Anstalt zu richten. Da die Sammlungen für die Stiftung fortgesetzt werden, wird diese auch ferner dem Wohlwollen aller Freunde der Schule empfohlen.

2) Schulgeldbefreiung. Es bestehen am Lyceum II acht Schulgeldfreistellen für Schüler der Prima und Sekunda, welche vom Magistrate der Königlichen Haupt- und Residenzstadt auf betreffenden Vorschlag der Lehrerkonferenz würdigen und bedürftigen Schülern, die sich darum bewerben, von Halbjahr zu Halbjahr verliehen werden. Den Bewerbern müssen ein gutes Betragen und gute Leistungen bezeugt werden können. Die Gesuche sind an den Klassenlehrer oder an den Direktor zu richten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 12. April 1904, um 8 Uhr.

Die Aufnahme bezw. Prüfung der zu Ostern angemeldeten Schüler findet Montag, den 11. April, morgens 9 Uhr im Schulgebäude statt.

Das Schulgeld ist innerhalb der dritten Schulwoche jedes Vierteljahres zu bezahlen.

Für die Aufnahme in die unterste Vorklasse gelten bei den höheren städtischen Knabenschulen folgende Bestimmungen:

1) Als Termin des erreichten Lebensalters (6 Jahre) für die Aufnahme ist der 1. April anzusehen;
2) für die bei der Einreichung der Meldung erfolgende vorläufige Zusage der Aufnahme sowie für diese selbst gilt der Zeitpunkt der Anmeldung, jedoch ist den Kindern von hier wohnhaften Personen vor denjenigen auswärtiger Eltern stets der Vorzug zu geben;
3) Termin der Aufnahme ist der erste Werktag im Februar.

Die Lage der Ferien im Schuljahre 1904/1905 ist folgende:
Pfingstferien: Schluß des Unterrichts: Donnerstag, 19. Mai; Wiederbeginn: Donnerstag, 26. Mai.
Sommerferien: Schluß des Unterrichts: Sonnabend, 2. Juli; Wiederbeginn: Dienstag, 2. August.
Michaelisferien: Schluß des Unterrichts: Sonnabend, 1. Oktober; Wiederbeginn: Dienstag, 18. Oktober.
Weihnachtsferien: Schluß des Unterrichts: Donnerstag, 22. Dezember; Wiederbeginn: Donnerstag, 5. Januar 1905.

Die geehrten Eltern oder deren Stellvertreter bittet der Unterzeichnete, ihm von Erkrankungen an ansteckenden Krankheiten (insbesondere auch Augenkrankheiten), sei es bei ihren Kindern oder in ihrem Hausstande, so rasch als möglich unter Beifügung ärztlicher Bescheinigung über die Art der Krankheit Anzeige zu machen. Auch erinnert er die Eltern an die Verordnung des Königl. Polizei-Präsidiums, nach der Kinder, die entweder selbst an Diphtherie, Scharlach, asiatischer Cholera, Pocken, Ruhr, Lepra, Typhus erkrankt oder wegen gleicher Erkrankung in der Familie am Schulbesuche gehindert waren, nicht eher wieder zum Schulbesuche zugelassen werden sollen, als bis sie durch Bescheinigung nachgewiesen haben, daß die Desinfektion der Wohnung durch die städtische Desinfektionsanstalt erfolgt ist. — Ferner macht der Unterzeichnete darauf aufmerksam, daß es sich mit Rücksicht auf die für die einzelnen Klassen abgegrenzten Lehraufgaben empfiehlt, die Schüler während des Besuches einer der beiden Tertien konfirmieren zu lassen.

Es wird erwartet, daß die Schüler die für die einzelnen Klassen vorgeschriebenen Lehrbücher und Schriftsteller für späteren Gebrauch aufbewahren.

Urlaub vor den Sommerferien wird nur auf Grund eines ausreichenden ärztlichen Zeugnisses erteilt.

Professor **H. Schaefer**, Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der im Schuljahr 1904/05 im Lyceum II zu brauchenden Lehrbücher.*)

	Für die Klassen	Preis (gebunden)
I. Vorklassen.		
Biblische Geschichten vom Hannoverschen Lehrerverein	Vorkl. 2—1	1,00 Mark
Schreiblesefibel — — —	„ 3	0,50 „
Lesebuch für Bürgerschulen vom Lehrerverein der Stadt Hannover. Teil I	„ 3	0,80 „
Deutsches Lesebuch für Vorschulen von Kohts, Meyer und Schuster. I. 7. Aufl.	„ 2	1,30 „
— — — — — — — — — II. 7. Aufl.	„ 1	1,30 „
Übungsschule in der deutschen Sprache vom Hannoverschen Lehrerverein. I.	„ 2	0,20 „
— — — — — — — — II.	„ 1	0,50 „
Krancke, Arithmetisches Exempelbuch, Ausg. B. I.	„ 3	0,40 „
— — — — II.	„ 2	0,50 „
— — — — III.	„ 1	0,50 „
Liederheimat vom Hannoverschen Lehrerverein. I.	„ 1	0,25 „
II. Gymnasialklassen.		
Religion.		
Leimbach, Ausgewählte biblische Geschichten. (Hannover, C. Meyer)	VI	1,00 „
Römheld, Biblische Geschichte. Ausgabe B.	V—IV	1,10 „
Erck-Mehlis, Spruchbuch	VI—IIIb	0,50 „
Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche	VI—Ia	1,80 „
Bibel	IIIb—Ia	1,10 „
Novum Testamentum Graecum	Ib—Ia	—
Noack, Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht. B.	IIa—Ia	2,40 „
Heidelberger Katechismus für die reformierten Schüler	VI—Ia	0,50 „
Für die katholischen Schüler:		
Katholischer Katechismus	VI—V	0,50 „
Biblische Geschichte von Schuster	VI—IIIa	0,65 „
Diöcesan-Gesangbuch	VI—Ia	1,40 „
Großer Diöcesan-Katechismus	IV—IIIa	0,70 „
Liturgik	IV—IIIa	1,70 „
König, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht. I—IV.	IIb—Ia	1,80. 2,00. 1,90. 1,40 Mk.
Deutsch.		
Regeln für die deutsche Rechtschreibung	VI—Ia	0,15 Mark
Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik	VI—IIIb	1,30 „
Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten von Kohts, Meyer u. Schuster. I. 9. Aufl.	VI	2,00 „
— — — — — — — — — — II. 9. „	V	2,10 „
— — — — — — — — — — III. 9. „	IV	2,30 „
— — — — — — — — — — IV. 8. „	IIIb	2,40 „
— — — — — — — — — — V. 7. „	IIIa	2,10 „
Hopf und Paulsieck, Deutsches Lesebuch für Prima, von Muff	Ib—Ia	2,80 „
Uhland, Ernst von Schwaben	IIIa	0,20 „
Schillers Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell und Maria Stuart	IIb	
Dichter der Freiheitskriege von Windel (Leipzig, Freytag)	IIb	0,70 „
Goethes Götz von Berlichingen und Hermann und Dorothea	IIa	0,20 „
Schillers Wallenstein	IIa	
Nibelungenlied (Reclam)	IIa	1,20 „
Walter von der Vogelweide (Sammlung Göschen)	IIa	0,80 „
Schillers Gedichte	Ib	0,60 „
Lessings Laokoon. — Goethes Iphigenie. — Kleist, Prinz von Homburg	Ib	0,20 „
Goethes Gedankenlyrik, von Matthias (Leipzig, Freytag)	Ia	0,80 „
Goethes Egmont. — Grillparzers Sappho	Ia	0,20 „

*) Es werden bei den Lehrbüchern die neusten Auflagen gewünscht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Für die Klassen	Preis (gebunden)
Latein.		
Holzweißig, Lateinische Schulgrammatik	VI—Ia	2,50 Mark
— Übungsbuch f. d. Unterricht im Latein. Kursus der Sexta	VI	1,80 „
— — — — — Kursus der Quinta	V	2,00 „
— — — — — Kursus der Quarta, Ausg. B.	IV	2,00 „
— — — — — Kurs. d. Unt.-Tertia, Ausg. B.	IIIb	2,20 „
— — — — — Kurs. d. Ob.-Tertia, Ausg. B.	IIIa	2,40 „
— — — — — Kurs. d. Unt.-Sek., Ausg. B.	IIb	2,40 „
Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch, Teil V	IIa—Ia	3,00 „
Cornelius Nepos, von Doetsch	IV	2,10 „
Caesaris commentarii de bello Gallico, Text und Wörterbuch	IIIb—IIIa	1,10. Wörterb. 2,20 Mk.
Ovidii Metamorphoses, von Siebelis, I. mit Wörterbuch	IIIa	2,00. Wörterb. 3,10 Mk.
— — — — II.	IIb	2,00 Mark
Cicero, de imperio Cn. Pompei, Text (Teubner)	IIb	0,75 „
Livius, lib. I und II, Text (Teubner)	IIb	1,00 „
Vergilii Aeneis, Text (Teubner)	IIa	1,30 „
Livius, lib. XXII, Text (Perthes)	IIa	0,40 „ brosch.
Cicero, pro rege Deiotaro, Text (Perthes)	IIa	0,20 „ „
Sallustius, Catilina, Text (Teubner)	IIa	0,75 „
Horatius, Text (Teubner)	Ib—Ia	1,10 „
Cicero, in Verrem IV, Text (Teubner)	Ib	0,75 „
Cicero, Philosophische Schriften, von Schiche (Leipzig, Freytag)	Ib—Ia	1,80 „
Taciti Germania, Text (Teubner)	Ib	0,45 „ brosch.
Cicero, Epistulae, Auswahl von Bardt (Teubner)	Ia	1,80 „
Taciti Annales, lib. I—II, Text (Teubner)	Ia	1,10 „
Griechisch.		
Kaegi, Kurzgefaßte griechische Grammatik	IIIb—Ia	2,00 Mark
— Griechisches Übungsbuch. I.	IIIb	1,80 „
— — — II.	IIIa—IIb	2,00 „
Xenophontis Anabasis, Text, und Lexikon dazu	IIIa—IIb	1,10 „
Arriani Anabasis, Text (Teubner)	IIb	1,70 „
Homeri Odyssea, Textausgabe	IIb—IIa	2,20 „
Lysiae orationes, Textausgabe	IIa	1,60 „
Herodoti lib. V—IX, Text von Dietsch	IIa	1,80 „
Homeri Ilias, Textausgabe	Ib—Ia	2,20 „
Platonis Apologia und Crito, Text (Teubner)	Ib	0,90 „
Plutarchi, Tib. et G. Grachi, Text (Teubner)	Ib	0,90 „
Sophoclis Electra, Textausgabe (Freytag)	Ib	0,85 „
Thucydidis lib. I, Text	Ia	1,80 „
Platonis Phaedon, Textausgabe	Ia	0,90 „
Sophoclis Antigone, Textausgabe (Freytag)	Ia	1,20 „
Französisch.		
Ploetz, Kurzgefaßte systematische Grammatik der französischen Sprache	IV—Ia	1,70 Mark
— Methodisches Lese- und Übungsbuch. I.	IV—IIb	2,00 „
Erckmann-Chatrian, Waterloo (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	IIIa	1,20 „
Souvestre, Fünf Erzählungen aus Au coin du feu (Velhagen & Klasing), Ausg. B	IIb	1,00 „
Guerre de 1870/71 (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	IIb	1,10 „
Daudet, Tartarin de Tarascon (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	IIa	1,00 „
Molière, Le Bourgeois Gentilhomme (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	IIa	1,00 „
Sarcey, Le Siège de Paris (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ib	1,20 „
Molière, Les Femmes Savantes (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ib	1,00 „
Thiers, Campagne d'Italie en 1800 (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ia	1,00 „
Molière, Le Misanthrope (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ia	0,90 „

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Für die Klassen	Preis (gebunden)
Englisch.		
Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache	IIa	1,70 Mark
Conrad, England, Materials for practice in conversation (Stuttgart, Metzler)	IIa—Ia	3,00 „
Scott, Kenilworth (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ib	1,10 „
Jerome, Three Men in a boat (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ib	1,30 „
Byron, Childe Harold's Pilgrimage (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ia	1,00 „
Shakespeare, King Lear (Velhagen & Klasing), Ausgabe B	Ia	1,10 „
Geschichte.		
Brettschneider, Hülfsbuch für den Unterricht in der Geschichte. Teil I	IV	1,30 „
— — — — — — — — Teil II	IIIb	1,30 „
— — — — — — — — Teil III	IIIa	1,30 „
— — — — — — — — Teil IV	IIb	1,30 „
— — — — — — — — Teil V	IIa	2,10 „
— — — — — — — — Teil VI	Ib	2,10 „
— — — — — — — — Teil VII	Ia	2,10 „
— Wiederholungstabellen	IV—Ia	0,40 „
Putzger, Historischer Schulatlas	IV—Ia	3,00 „
Erdkunde.		
Seydlitz, Geographie. Ausgabe D. Heft 1	V	0,50 „
— — — „ 2	IV	0,50 „
— — — „ 3	IIIb	0,80 „
— — — „ 4	IIIa	1,00 „
Kirchhoff, Erdkunde für Schulen. II.	IIb—Ia	2,75 „
Debes, Schulatlas für untere und mittlere Unterrichtsstufen	V—IV	1,50 „
Debes-Weineck, Schulatlas in 60 Karten	IIIb—Ia	3,50 „
Naturwissenschaften und Physik.		
Bail, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie	VI—IIIa	2,20 „
— Leitfaden für den Unterricht in der Botanik	V—IIIb	2,20 „
Bork, Die Elemente der Chemie	IIb—IIa	1,20 „
Hermes, Elementarphysik	IIIa—IIb	2,50 „
Jochmann, Grundriß der Experimentalphysik	IIa—Ia	5,50 „
Rechnen und Mathematik.		
Krancke, Arithmetisches Exempelbuch. Ausg. B, Heft 3 und 4	VI—IV	III 0,50. IV 1,20 Mk.
Wittstein, Lehrbuch der Planimetrie	IV—Ia	2,50 Mark
Lieber und von Lühmann, Geometrische Konstruktionsaufgaben	IV—Ia	3,20 „
Bardey, Aufgabensammlung über alle Teile der Elementararithmetik	IIIb—Ia	3,20 „
Helmes, Ebene Trigonometrie	IIa—Ia	2,70 „
Schlömilch, Fünfstellige logarithmische Tafeln	IIb—Ia	1,30 „
Wittstein, Lehrbuch der Stereometrie	Ib—Ia	2,60 „
Hebräisch.		
Hollenberg, Hebräisches Schulbuch (Berlin, Weidmann)	IIa—Ia	3,00 „
Biblia hebraica	Ib—Ia	3,20 „
Lexika.		
Lateinisch-deutsches Lexikon (Georges) von	IIb ab	5,50 „
Griechisch-deutsches Lexikon (Menge oder Benseler) von	IIb ab	7,50—8,00 Mark
Französisches Lexikon (Thibaut oder Sachs, Hand- und Schulausgabe) von	IIa ab	10,00—15,00 Mark
Hebräisches Lexikon (Fürst, Cassel oder Gesenius) von	Ib ab	4,00; 5,50; 20,00 Mark
Gesangunterricht.		
Bünte, Vierstimmige Chorgesänge	VI—Ia	1,25 Mark
Liederheimat vom Hann. Lehrerverein, Heft 1—3	VI—IIIa	I 0,25. II 0,40. III 0,50.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Für die Klassen	Preis (gebunden)
Tendering, Lehrbuch der engl	IIa	1,70 Mark
Conrad, England, Materials r)	IIa—Ia	3,00 „
Scott, Kenilworth (Velhagen	Ib	1,10 „
Jerome, Three Men in a bo	Ib	1,30 „
Byron, Childe Harold's Pilg	Ia	1,00 „
Shakespeare, King Lear (V	Ia	1,10 „
Brettschneider, Hülfsbuch für	IV	1,30 „
— — —	IIIb	1,30 „
— — —	IIIa	1,30 „
— — —	IIb	1,30 „
— — —	IIa	2,10 „
— — —	Ib	2,10 „
— — —	Ia	2,10 „
— Wiederholungst	IV—Ia	0,40 „
Putzger, Historischer Schulatla	IV—Ia	3,00 „
Seydlitz, Geographie. Ausga	V	0,50 „
— — —	IV	0,50 „
— — —	IIIb	0,80 „
— — —	IIIa	1,00 „
Kirchhoff, Erdkunde für Schul	IIb—Ia	2,75 „
Debes, Schulatlas für untere	V—IV	1,50 „
Debes-Weineck, Schulatlas in	IIIb—Ia	3,50 „
Natur		
Bail, Leitfaden für den Unter	VI—IIIa	2,20 „
— Leitfaden für den Unter	V—IIIb	2,20 „
Bork, Die Elemente der Chem	IIb—IIa	1,20 „
Hermes, Elementarphysik . .	IIIa—IIb	2,50 „
Jochmann, Grundriß der Exp	IIa—Ia	5,50 „
Rec		
Krancke, Arithmetisches Exemp	VI—IV	III 0,50. IV 1,20 Mk.
Wittstein, Lehrbuch der Plani	IV—Ia	2,50 Mark
Lieber und von Lühmann, Ge	IV—Ia	3,20 „
Bardey, Aufgabensammlung ü	IIIb—Ia	3,20 „
Helmes, Ebene Trigonometrie .	IIa—Ia	2,70 „
Schlömilch, Fünfstellige logari	IIb—Ia	1,30 „
Wittstein, Lehrbuch der Stereo	Ib—Ia	2,60 „
Hollenberg, Hebräisches Schulb	IIa—Ia	3,00 „
Biblia hebraica	Ib—Ia	3,20 „
Lateinisch-deutsches Lexikon (G	IIb ab	5,50 „
Griechisch-deutsches Lexikon (M	IIb ab	7,50—8,00 Mark
Französisches Lexikon (Thibaut	IIa ab	10,00—15,00 Mark
Hebräisches Lexikon (Fürst, Ca	Ib ab	4,00; 5,50; 20,00 Mark
Bünte, Vierstimmige Chorgesän	VI—Ia	1,25 Mark
Liederheimat vom Hann. Lehre	VI—IIIa	I 0,25. II 0,40. III 0,50.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf